

Angesagte Choreographien während der Schulzeit lernen

HIP-HOP Gabriel-Biel-Schüler lernen im Butzbacher Tanzstudio Steffi Kaiser

BUTZBACH (pe). Hip Hop zu tanzen, kann man auch im Schulunterricht lernen. Die Gabriel-Biel-Schule mit den Förderschwerpunkten Lernen und emotionale und soziale Entwicklung hat die Bereiche Bewegung, Spiel und Sport als feste Bestandteile in ihr Schulprogramm integriert. Einen Teil dieses Angebots

macht die Hip-Hop AG unter der Leitung von Steffi Kaiser aus, in der die Schüler der siebten bis zehnten Klasse zwei Mal wöchentlich angesagte Choreographien zu den neuesten Hits einstudieren können.

„Beim Erlernen der Tänze, die ein hohes Maß an Konzentration und Koordinationsfähigkeit erfordern, spielt die Musik als motivierende Kraft eine entscheidende Rolle“, erläutert Kaiser. Stimmungsvolle Musik bringe den nötigen Spaß, der die Schüler motiviert, sich mit den schwierigen Bewegungen auseinander zu setzen und darüber letztlich auch einen besseren Zugang zum Körper erhalten.

Die Schüler haben außerdem die Möglichkeit, bei Veranstaltungen an der Gabriel-Biel-Schule die einstudierten Tänze zu präsentieren. So hatten die bisherigen Teilnehmer der AG bereits zwei Mal die Gelegenheit, ihr Können auf einer Bühne zu zeigen. Einmal bei der Fastnachtsfeier der Schule am 4. März und jüngst bei der Verabschiedung der zehnten Klassen. Die AG, die seit dem vergangenen Schuljahr angeboten wird, wird auch im nächsten Jahr unter der Leitung von Kaiser weitergeführt. Man kann also weiterhin gespannt bleiben auf die nächsten Tanz-Auftritte, bei denen die Schüler ihre Leistungen zeigen.



BUTZBACH. Schulunterricht im Tanzstudio: Synchron den Handstand zu meistern, erfordert eine Menge Training und Teamarbeit. Text + Foto: thg